

# Archiv Herringhausen

1593 Oktober 18 Rathaus in Werl

Vor dem Offizial des geistlichen Hofgerichts Arnsberg in Werl verzichten Catharina geb. von Hanxler, Witwe von Schorlemer, und ihre Tochter Anna, Kanonisse des Stifts Geseke, und Jobste endlich auf die Güter zu Overhagen, die sie laut Verträge von 1592 Januar 29 und 1593 Invocavit (März 7) dem Moritz von Schorlemer, köln. Hauptmann und Drost zu Werl, und dessen Brüdern für 12350 Rtl. überlassen <sup>haben</sup> hat. Wegen dieser Güter war es zu Streitigkeiten zwischen den Kaufparteien gekommen, über die Landdrost und Räte in Westfalen verschiedene Tagleistungen abgehalten haben. Der Offizial läßt die Urkunde durch seinen Notar ausfertigen und unterschreiben und siegelt mit seiner Petschaft und dem großen Offizialatssiegel.

Ausfert.-Perg, Siegel im Bruchstück an, an der Seite oben aufgedrückt das Siegel des Offizials (Kleinsorgen). Unterschrift des Notars Frantz Reinhardt von Gennep. Rückseite: Signaturen (N. 2; N. 19)